

Der Remsthal-Bote.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 92 Pfg., frei im Haus geliefert 1 Mk., durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mk. 20 Pf., außerhalb desselben 1 Mk. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 3spaltige Garmondzeile oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf. Bei Annoncen, welche nach Schluß des Blattes noch Aufnahme finden können, wird für die Abstrakte Reile 10 Pf. berechnet.

Nr. 117.

42. Jahrgang.

Dienstag den 2. August 1881.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen.

Landwirthsch. Bezirksvereinsache.

Mit der Landesgewerbeausstellung wird im September d. Js. in Stuttgart auch eine Obst-, Trauben-, Gemüse- und Früchteausstellung verbunden und ist der landwirthsch. Bezirksverein zur Theilnahme eingeladen; indem wir im Auftrag des Ausschusses dies zur Kenntniß bringen, laden wir Producenten im hiesigen Bezirk zur Besichtigung dieser Ausstellung ein, indem wir die uns mitgetheilten Ausstellungsbestimmungen hier anfügen.

Anmeldungen, wozu das untenstehende Formular zu benutzen wäre, wollen vor 1. Sept. d. Js. bei dem unterz. Secretär gemacht werden.

Den 31. Juli 1881.

Vorstand und Secretär des landw. Bezirksverein:
Hühler. Gehl.

1) Zur Ausstellung können nur solche Erzeugnisse gelangen, welche in Württemberg und Hohenzollern selbst oder durch Württembergische oder Hohenzollern'sche Firmen in eigenen auswärts gelegenen Etablissemments hergestellt worden sind. Außerdem steht es der Ausstellungs-Commission zu, die Zulassung von Gegenständen wegen geringer Leistung zu verweigern. Die Zurückweisung derartiger Gegenstände erfolgt ohne Verpflichtung zur Angabe von Gründen, die Rücksendung auf Kosten des Einsenders. Die Entscheidung über die Annahme von Ausstellungsgegenständen übt die Ausstellungs-Commission endgültig, zc. zc. zc.

2) Die Einlieferung der Ausstellungs-Gegenstände hat unter der Adresse der Württembergischen Landes-Gewerbe-Ausstellung an einem später bekannt zu gebenden Termin franko Bahnhof Stuttgart oder im Ausstellungsgebäude selbst zu erfolgen.

3) Die allgemeine Decorations wird durch die Ausstellungs-Commission beschafft.

4) Die Verpackung und Aufstellung der Gegenstände wird, wenn sie nicht mit besonderen Schwierigkeiten verknüpft ist, durch die Ausstellungs-Commission besorgt; soferne der Aussteller selbst die Aufstellung übernimmt, hat er den Weisungen der Commission nachzukommen.

5) Die ausgestellten Gegenstände werden auf Kosten der Ausstellung gegen Feuergefahr und für den Transport versichert werden. Für Bewachung und allgemeine Reinhaltung der Gegenstände wird die Commission thunlichst Fürsorge treffen; doch kann eine Haftung für Verluste und Beschädigungen nicht übernommen werden. zc. zc. zc.

6) Die Vermittlung des Verkaufs der ausgestellten Gegenstände wird auf besonderen Wunsch des Ausstellers durch das Ausstellungsbureau gegen eine angemessene Provision aus der Verkaufssumme besorgt. Verkaufte Gegenstände können vor Schluß der Ausstellung nur mit Zustimmung der Commission entfernt werden.

7) Jeder Aussteller genießt für seine Person während der Dauer der Ausstellung freien Eintritt in dieselbe.

Die k. Staatsregierung bestellt ein Preisgericht und ertheilt für hervorragende Leistungen Prämien.

Für die Obst-, Gemüse-, und Früchte-Ausstellung werden diesen allgemeinen folgende besondere Bestimmungen angefügt.

1) Als Anfangstermin für diese Ausstellung ist der 23. September bestimmt. An demselben Tag wird auch das Preisgericht functioniren.

2) Die Einlieferung der Ausstellungsprodukte muß spätestens am 21. September erfolgen. Die Adresse für die Ausstellungs-Gegenstände der Gartenbau-Sektion lautet: „An die Württembergische Landes-Gewerbe-Ausstellung, Sektion für Gartenbau, Stuttgart, Ausstellungsplatz.“ Nicht rechtzeitig eingelieferte Gegenstände können bei der Preisbewerbung nicht berücksichtigt werden. Verspätete Anmeldungen können nur, soferne Raum verfügbar bleibt, berücksichtigt werden. Spätere specielle Mittheilungen ergehen selbstverständlich nur an die Anmelde von Ausstellungs-Gegenständen.

Anmelde-Bogen.

Name des Ausstellers:

Wohnung:

Werth der nachstehend verzeichneten Gegenstände zur Versicherung gegen Feuers-Gefahr Mk.

Concurrenz- Nummer.	Verzeichniß der einzuliefernden Gegenstände.			Bemerkungen.
	Zahl.	Beansprucher Raum. Quadr.-Mtr.	Namen.	

Der Unterzeichnete meldet hiemit oben angeführte Gegenstände zur Landes-Gewerbe-Ausstellung je für die Dauer der betreffenden Monatsausstellung an, und unterwirft sich den von der Ausstellungs-Commission aufgestellten andererseits verzeichneten und ihm bekannten Bestimmungen.

Den
(Ort und Datum.)

Unterschrift:

(Vor- und Zunamen und Stand.)

Waiblingen.

Bekanntmachung.

Landwirthschaftliches Fest des Bezirks Waiblingen.

Dem Beschlusse des Ausschusses des landw. Bezirksvereins gemäß wird das diesjährige landwirthschaftliche Particularfest am

Bartholomäusfeiertag, Mittwoch den 24. August d. Js. in Winnenden abgehalten, wo neben den in 10 Mk. nebst Ehrenbrief bestehenden Prämien an treue Diensthofen, welche mit ihren Dienstherrschäften besonders eingeladen werden, nachgenannte Preise für ausgezeichnetes Zuchtvieh zur Vertheilung kommen und zwar:

a) Für Buchstuten:
mit diesjährigen Fohlen und Beschältscheinen:
I. Preis 20 Mt.
II. " 12 Mt.
III. " 8 Mt.

b) Für Buchsfarren:
mit noch mindestens 2 Kälberzähnen:
I. Preis 30 Mt.
II. " 24 Mt.
III. " 18 Mt.
IV. " 15 Mt.
V. " 12 Mt.
VI. " 10 Mt.
sodann 3 Nachpreise mit je 5 Mt.

c) Für Kälberfarren:
bei welchen noch kein Zahnwechsel stattgefunden hat:
I. Preis 15 Mt.
II. " 12 Mt.

Für nicht prämirte aber doch preiswürdige Farren wird eine Reisekostenentschädigung bezahlt von 2 bezw. 4 Mt.
Sämmtliches Vieh ist Vormittags 9 Uhr spätestens auf dem Festplatz aufzustellen.

Die Dienstbotenzugnisse wollen bis **Mittwoch den 10. August d. Js.** an den Secretär des Vereins, Stadtschultheiß **Ghel**, eingeschickt werden. Formulare zu solchen können von Ebendenselben bezogen werden. Dazu wird bemerkt, daß männliche Dienstboten nur mit wenigstens 4 Jahren und weibliche Dienstboten nur mit wenigstens 5 Jahren Dienstzeit zur Preisbewerbung zugelassen werden.

Mit dem Feste wird auch eine Verloosung unter die Vereinsmitglieder verbunden werden und haben die Mitglieder die Loose am Festtag, Vormittags von 8—11 Uhr auf dem Rathhaus in Winnenden persönlich gegen Bezahlung von nur 20 Pf. in Empfang zu nehmen.

Die Schultheißenämter werden um gehörige Bekanntmachung unter dem Anfügen ersucht, daß das Festprogramm später erscheinen wird.

Den 29. Juli 1881.

Vorstand und Secretär des Vereins:
Schüler. Ghel.

Waiblingen.
Liegenschafts-Verkauf.

In der Zwangsvollstreckungssache gegen **Johannes Daik, Tagelöhner hier,** kommt die hienach beschriebene Liegenschaft am **Montag den 22. August d. Js., Vormittags 11 Uhr,** in Folge Nachgebots im 2ten und letzten Verkaufstermin auf hiesigem Rathhaus in öffentlichen Aufstreich:

- 1) Ael an einem 2stöckigen Wohnhaus mit Anbau, getretem Keller und Dung-
lege in der Gerbervorstadt, Anschlag 1000 Mt., angekauft zu 660 Mt.
- 11 Ar 15 M. Acker im kleinen Feld, Anschlag 250 Mt., angekauft zu 200 Mt.
- 7 Ar 95 M. Acker willkührl. gebaut im mittleren Kottisof, Anschlag 200 Mt., angekauft zu 170 Mt.

Hiezu sind weitere Liebhaber eingeladen.
Den 30. Juli 1881.

Vollstreckungsbehörde:
Vorstand **Ghel.**

Winnenden.
Fahrniß-Verkauf.



Aus der Konkursmasse des **Christoph Zahret, Bäckers und Wirths** dahier kommt folgende Fahrniß und zwar: Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr worunter 15 Fässer zus. 14935 Ltr. haltend, allerlei Hausrath, Feld- und Handgeschirr, Fuhrgeschirr, Getränke, namentlich ca. 150 Ltr. Wein

am **Donnerstag den 4. Aug. d. Js.,** von Morgens 8 Uhr an im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf. Liebhaber sind eingeladen.
Den 29. Juli 1881.

Konkursverwalter:
Amtsnotar **Dinkelacker.**

Enderbach.

Die

Verakkordirung

- 1) der Verblendung der südlichen Langseite des Rathhauses, im Voranschlag von 152 Mt. 50 Pf., und
- 2) der Herstellung einer Uferschutz-Mauer, angeschlagen zu 186 Mt. 55 Pf.

wird am

Freitag den 5. August d. Js., Vormittags 10 Uhr

auf hiesigem Rathhause vorgenommen; wozu die Liebhaber — auswärtige resp. ihre Bürgen mit Vermögenszeugnissen versehen, — hiemit eingeladen werden.
Gemeinderath.

Privat-Anzeigen.

Waiblingen.
In Folge Nachgebots findet der wiederholte Verkauf des Ertrags von **4 Apfelbäumen** neben **Korns Restauration** **Donnerstag den 4. August** **Abends 6 Uhr** daselbst statt.
J. Herzog.

Die

Buchdruckerei

von

G. F. Buch

in

Waiblingen

empfiehlt

sich in der Ausführung aller

vorkommenden

Accidenz-Arbeiten

und übernimmt

unter Zusicherung

rascher und

reeller Bedienung

die

Herstellung

von

kleineren Werken

bei

äußerst billig gestelltem

Preise.

Waiblingen.
Meine obere

Wohnung

habe ich sogleich oder auf Martini zu vermieten

Christ. Braun, jr.,
Schreiner.

Waiblingen.

Liegenschafts-Verkauf.

Friedrich Bubeck, Gottfr. S. Ehefrau bringt am nächsten
Donnerstag den 4. d. Mts., Vormittags 11 Uhr,
auf hiesigem Rathhaus in Folge Nachgebots zum 2ten und letztenmal in öffentlichen
Ausschreib:



Geb.-Nro. 404 die Hälfte an einem 1stoc. Wohnhaus mit getretem
Keller in der Weingärtnervorstadt,

15 Ar 23 M. Gras- und Baumgarten am Remser Gäßle,
angelauft zu 1050 Ml.

angelauft zu 450 Ml.

7 Ar 17 M. Baumwiese in der Wurmhalde,
angelauft zu 320 Ml.

Hiezu sind weitere Liebhaber eingeladen.
Den 1. August 1881.

Rathschreiberei.

Kaisersbach, Oberamts Welzheim.

Am Montag den 8. August 1881

findet hier der jährliche

Viehmarkt

statt, zu dessen zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen wird.

Den 27. Juli 1881.

Schultheißenamt.
Frukenmüller.

Waiblingen.

Im Wege der

Zwangsversteigerung

wird der Ertrag von 13 Ar 24 M. Acker mit Weizen und Gerste in der Wasserstube
neben Wittwe Weichert und Christian Böhlinger am

Donnerstag d. 4. d. M., Vormittags 9 Uhr

im öffentlichen Ausschreib geg. baare Bezahlung auf dem Platz verkauft.

Gerichtsvollzieher:
Andringer.

Waiblingen.

Fabrik-Auktion.

Frau Schreiner Fischer verkauft

Mittwoch den 3. d. Mts.,

wegen Wegzug von Morgens 8 Uhr an, ihr sämtliches
Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr und allerlei Hausge-
räthe, sowie 2 gute Saiten gegen baare Bezahlung.Ferner wird der Ertrag von ca. 1/2 Morgen Eichorie und 1/2 Viertel Biscuit-
Kartoffel Abends 6 Uhr, auf dem Platz verkauft, Zusammenkunft vor dem Hause.

Waiblingen.

Geschäftsveränderung und Empfehlung.

Einem hiesigen sowie auswärtigen Publikum
mache ich hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich
von heute an die Bäckerei von Herrn Holzwarth
verlassen, und die Bäckerei und Wirthschaft von
Herrn Döbler übernommen habe.

Es wird mein Bestreben sein, meine werthen Kunden mit guter frischer
Waare, sowie gutem Getränke zu bedienen.

Insbesondere empfehle ich mich der werthen Nachbarschaft.

Achtungsvollst

Jakob Schwanger.

Waiblingen.

Bei jetziger Verbrauchszeit empfehle mein gutfortirtes Lager in

Arbeits-Hosenper St. 2 Ml. 80 bis 5 Ml. unter Garantie für guten Schritt und gut genäht
billigtG. Schwarz,
Weber.**Schäfte-Fabrikant
Carl Haller, Stuttgart**

empfiehlt:

Herrn-Bismarck Doppelspikel und Gewalcken Ml. 4.30, Damen-Bismarck
Doppelspikel und Gewalcken Ml. 3.70 von feinem französischem Kalbleder, jeden
Botentag unter Garantie, sowie jede Extra-Bestellung nach Maß prompt ausgeführt.

Plakate, betr. Abgang der Eisenbahn-Büge auf dem
Bahnhof Waiblingen sind stets vorräthig in der Buch-
druckerei von C. F. Buck.

Waiblingen.

Eine junge

Henne

hat sich verlaufen.

Man bittet dieselbe abzu-
geben bei

Friedrich Binkler.

**Warnung.**

Mit diesem erkläre ich Unterzeich-
neter, daß ich für etwaige Schulden,
welche meine Frau auf mich machen würde,
keine Zahlung leiste.

August Eutenmann.

Groß-Seppach.

Ausgezeichneten selbstgebrannten

Tröster-**Branntwein,**

per Liter zu Mk. 1.—

bei größerer Abnahme billiger, empfiehlt
Ferd. Huf.

Waiblingen.

Tanz-Unterricht.

Beehre mich anzuzeigen, daß derselbe schon
begonnen, und weitere Anmeldungen noch
bei der Redaktion d. Bl. stattfinden können.

Hochachtungsvoll

J. G. Schuler,
Tanz- u. Anstands-Lehrer.

Nützliche Mittheilung: Wir
möchten hiermit unsere verehrten Haus-
frauen wiederholt zu einem praktischen
Versuch mit dem nun in bald zehnjähriger
Anwendung bewährten garantirt chlorfreien
„ächten Dr. Link'schen Fettlaugen-
mehl“ veranlassen, weil dieses für jeden
Haushalt so bequeme Produkt von Staats-
anstalten, Fabriken, Hotelbesitzern und
Privaten des In- und Auslandes als das
anerkannt billigste, kräftigste und unschäd-
lichste Wasch- und Reinigungsmittel aufs
Wärmste empfohlen wird. Dasselbe dient
nach der Gebrauchsanweisung für feinste
wie für grobe Wäsche, Wollen-, Baum-
wollen- und Seidenstoffe, für Gläser,
Porzellan, Steingut, Fußböden, Lampen
u. und wird überall angewandt, wo es
sich um leichte Entfernung hartnäckiger,
zumal fettiger Unreinigkeiten aus Stoffen
und Materialien aller erdenklichen Art
handelt. Da Nachahmungen existieren, wird
man wohl thun, um ächtes Dr. Link'sches
Fabrikat zu erhalten, nur geschlossene
Packete zu kaufen und genau darauf zu
achten, daß diese mit der den Namen des
Fabrikanten Julius Bessy in Stutt-
gart tragenden Dr. Link'schen Schutzmarke
versehen sind.

337

der beliebtesten
classischen Lieder
Opern-Arien,
Volkslieder mit
Noten für
Gesang und
Pianosorte
u. vollständigem

Text, in prachtvollem Einband, sowie 50
der schönsten Tänze und Märsche von Strauss
in Album-Format, alle diese 337 Musikstücke
versendet für 7 Ml. 50 Pf. R. Jacobs
Buchhandlung, Magdeburg.

Hier Kranke! Durch alle Buchhandl.
sind zu beziehen die vorzüglichsten
Bücher: Dr. Atry's Heilmethode,
Preis 1 Ml., Die Sticht, Preis 50
Pfg. u. Die Brust- und Lungen-
krankheiten, Preis 50 Pfg.

Eßlingerstraße 28. Stuttgart 28 Eßlingerstraße.

Aus Gantmassen

verkauft wir, so lange Vorrath reicht:

- Damen-Schube à 1. 50., 2., 2. 50., 3., 3. 50., 3. 80.
- Herren- " " 1. 80., 2. 20., 2. 70., 3., 4., 5.
- Damen-Stiefel " 4. 50., 5., 6., 6. 50., 7., 8., 9.
- Herren-Zug- & Robestiefel à 9., 9. 50., 10., 11., 12.
- Kinder-Schube & Stiefel à 50 u. 90 Pf., 1., 1. 20., 1. 40.
- Mollere-Schube für Mädchen, Knaben, Damen u. Herren zu den billigsten Preisen.

28 Eßlingerstraße. Stuttgart Eßlingerstraße 28.

Geschäfts-Niederlage.

Den Einwohnern Waiblingens und Umgegend zur Nachricht, daß ich Unterzeichneter, die Niederlage bei Hrn. Schmid Kürschner aufgegeben und jetzt zu Hrn. Sailer Glock verlegt habe, und mache ich hauptsächlich auf die verzinkte Drahtstiebaufmerksam.

Winnenden, 23. Juli 1881.

Achtungsvoll

Joseph Bez, Siebmacher.

Plakate mit der Aufschrift: „Mensch ärgere dich nicht“ sind vorrätzig zu haben in der Buchdruckerei von C. F. Buch.

Württemberg.

— Als Predigttext für die kirchliche Feier des bevorstehenden Höchsten Geburtsfestes Ihrer Majestät der Königin in den evangelischen Kirchen des Landes ist, wie wir vernehmen, die Stelle: Psalm 119, 132 „Wende Dich zu mir und sei mir gnädig, wie Du pflegst zu thun denen, die Deinen Namen lieben“ bestimmt worden.

Waiblingen, 30. Juli. In dem Weinberge des Gottlieb Maier sind gefärbte Trauben, (Clevner), zu sehen. — Fritz Koller von hier wurde heute in der Rems als Leiche aufgefunden.

Gannstatt, 27. Juli. In der Nacht vom Dienstag auf Mittwoch übernachtete im Gasthof zum Adler ein Frauenzimmer, das sich schon um 5 1/2 Uhr früh entfernte. Beim Nachsehen fehlte das ganze Bett, das der saubere Gast unten wartenden Dieben hinuntergeworfen hatte.

Freudenstadt, 28. Juli. Der Pflasterer Hecht, der gestern mit Steinbrechen beschäftigt war, stürzte aus einer Höhe von 25 Fuß in den Steinbruch hinab und war sofort todt.

— In dem Alborte C. gab ein Bierbrauer einem Schwein einen Festtrunk, nämlich Trausbier, was zur Folge hatte, daß das Thier „vor lauter Wohlsein“ zwei Tage nicht mehr aufstehen konnte. Der herbeigeholte Metzger mußte dem Käsejammer ein Ende machen.

Zackwang, 28. Juli. Vorigen Sonntag Morgen fehlte der Frau eines hiesigen Lederfabrikanten, deren Mann verweist war, ein Hundertmarkschein, den sie zum Wechselnlassen bei sich trug. Der Verdacht lenkte sich vor allem auf das Dienstmädchen, die aber behauptete, den Schein nicht zu haben. Langjäger S., der nun herbeigerufen wurde, hielt sofortige Untersuchung in der Kammer des Mädchens und fand den Schein in deren Gesangbuch; das Mädchen hat nun Zeit im hiesigen Amtsgerichtsgefängniß über ihre Untreue nachzudenken.

Von der Jagd, 28. Juli. Das gestrige schwere Gewitter überraschte fünf auf dem Felde beschäftigte Personen von Dörmenz, so daß sie Schutz unter einem Gebüsch suchten, in dessen Nähe eine Eiche steht. Plötzlich fuhr ein Blitzstrahl herab, traf die Leute und warf sie sämtlich zu Boden. Von den Betroffenen ist der etwa 40jährige Bauer Weinmann erschlagen; sein elfjähriger Sohn schwer verwundet, derselbe liegt gefährlich darnieder; Ziegeleibesitzer Gehring ist am Fuß, dessen Frau am Arme getroffen. Das Gesicht der Letzteren war blutig und wie zerkratzt. Die vom Blitz getroffenen Körperteile der vier Personen sind ganz geschwärzt. Unbeschädigt blieb allein die Frau des erschlagenen Weinmann, welche, nachdem sie zum Bewußtsein gekommen war, Hilfe vom Ort holte. Die Mütze ihres Mannes brannte im ersten Augenblicke lichterloh. — Gestern Nachmittag gegen 4 Uhr fielen in Roth am See Graupeln.

Entingen, 28. Juli. Wir berichteten vor Kurzem, daß der Watty'schen Menagerie in Neutlingen eine Boa Constrictor entkommen war, die man bald darauf in dem Keller eines nahe gelegenen Hauses aufgefunden habe. Ein ähnliches Malheur ist nun der genannten Menagerie in Nürtingen passiert, nur mit dem Unterschiede, daß man schon seit längerer Zeit nach dem Flüchtling fahndet, ohne seiner habhaft zu werden. Gestern zwar wurde das Thier bei Glems gesehen, wo es vor den Augen einiger Fußgänger über den Weg kroch und die letzteren mit aufgerichteten Oberkörper nicht wenig erschreckte, doch sind die weiteren Spuren wieder verloren gegangen, da man nichts anderes beginnen konnte, als dem Revierförster Anzeige zu machen.

— Welch ausgiebige Wohlthat der heurige Kirschenertrag für viele Gemeinden geworden ist, möge ein einzelnes Beispiel zeigen.

Neuffen hatte nach langer Zeit heuer wieder ein gutes Kirschjahr trotz des Bäumeverlustes durch die Kälte des 79er Winters. In Folge hievon und der starken Nachfrage hatten Einzelne eine Einnahme bis zu 1000 Mk. der Gesamtuntertrag belauft sich auf 50 bis 60 000 Mk. Der größte Theil des Neuffener Produkts wurde für eine Spiritusfabrik in München aufgetauft.

Zübingen, 29. Juli. Heute Morgen 9 Uhr bestiegen laut „B.-Fr. aus Schw.“ unterhalb der Neckarbrücke vier junge Amerikaner einen eigens zu diesem Zweck, nach Art der indianischen Canoes, aus Rinde gefertigten, 60 Pfund schweren Kahn, um mit demselben eine Reise dem Neckar und Rhein entlang auszuführen. Mit einem lebhaften: „Good by“ verließen die kühnen Ruderer unsere Mufensstadt, in der Hoffnung, morgen Alt-Heidelberg zu erreichen.

Frohracker, 30. Juli. Vor etwa 30 Jahren begab sich aus dem nahen H. ein junger Mann nach Amerika, wo er sich seinerzeit gut verheirathete und allmählig zu einem bedeutenden Vermögen kam. Nun lehrte er vor drei Jahren als reicher Mann alle in in sein Heimathsort zurück; denn er hatte keine Kinder und seine Frau war, wie er sagte, gestorben, was er auch durch einen amtlich ausgestellten Todtenschein beweisen konnte. Vor zwei Jahren verheirathete er sich zum zweitenmal und glaubte nun wohl seine Lage in behaglicher Ruhe beschließen zu können. Da, vor wenigen Tagen hat sich plötzlich, wie von den Todten erstanden, die erste Frau bei dem nicht wenig überraschten Gatten wieder eingestellt.

Gestorben: zu Blauselden Amtsnotar Schaaf; zu Richmond Metzgermstr. Frid; zu Heidelberg Chirurg Dobelmann; zu Mergelstetten Bäckermstr. Hoffmann.

Deutsches Reich.

Karlsruhe, 26. Juli. Am Montag ist Graben (Baden) um eine der ruchlosen Thaten, deren in letzter Zeit dort eine beträchtliche Anzahl zu verzeichnen ist, reicher geworden. Eine sogenannte Höllenmaschine von der ganz gleichen Art, wie sie vor wenigen Tagen dem hier stationirten Gendarmen Schnepf zur Explosion vor's Fenster gelegt wurde, explodirte gegen 10 Uhr vor dem Fenster des Herrn Bürgermeisters Kammerer mit böllerähnlichem Knall und zerschmetterte das betreffende Fenster. Glücklicherweise wurde Niemand verletzt. Ein der That sehr verdächtiges Individuum, ein hiesiger Bürgersohn, ist bereits gefänglich eingezogen.

Oberstdorf im Allgäu, 28. Juli. Sämmtliche höheren Berge schauten heute mit beschneiten Häuptern in die Thäler hernieder. Das Thermometer zeigte Morgens 6 Uhr nur 7°, um 10 Uhr 9° R. Bis zur Mittagsstunde ist der frische Schneeden hervorbrechenden Sonnenstrahlen noch nicht gewichen.

— Aus Leipzig und Umgegend sind wieder 14 Sozialdemokraten ausgewiesen worden.

— Das Dorf Zornsdorf, wo Friedrich der Große am 25. August 1758 die Russen besiegte, wurde von einem Gewitter heimgesucht, wobei der Blitz in den Thurm der vom „alten Fritz“ erbauten schönen Kirche schlug und denselben mit einem Theil der Kirche zerstörte. Auch die Gedenktafel und das berühmte Glockenspiel gingen zu Grund. (N. A. Btg.)

Handel und Verkehr.

Waiblingen. Fruchtpreise vom 30 Juli 1881.

	Höchster	mittlerer	niederster	Durchschnittspreis.
Haber:	Mk. 7.50	Mk. 7.45	Mk. 7.30	Mk. 7.40 pr. Ctr.

Fruchtpreise vom Württemberg Fruchtmarkt v. 28. Juli 1881.

Getreide-Gattungen	Durchschnitts-Preise			Höchster Preis.	Niederster Preis.
	Höchster.	Mittler.	Niederster.		
Dinkel per Ctr.	8 43	8 37	8 24	8 55	8 10
Haber per Ctr.	7 44	7 34	7 21	7 80	6 50